



Basis-Pressemitteilung, Stand: Dezember 2009

## **Engagiert für und in der Region**

MAUSS-Daeschler-Stiftung unterstützt seit 2005 regionale Projekte aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Naturschutz – Kontinuität ist die entscheidende Komponente – Stiftungskapital beträgt 507.000 Euro – Seit Gründung der Stiftung über 56.000 Euro ausgeschüttet

ERLANGEN – Ein hochwertiges kulturelles Angebot ist ein Merkmal für die gehobene Lebensqualität in einer Stadt. Da aber Kunst und Kultur heute auf Unterstützung angewiesen sind, ist ein Engagement der ansässigen Wirtschaft notwendig. In Erlangen ist hier besonders die MAUSS-Daeschler-Stiftung aktiv. Sie engagiert sich für und in der Region und hilft so, den Lebensstandard in Erlangen auf einem konstant hohen Niveau zu halten. Gegründet wurde die Stiftung im Jahr 2005 vom MAUSS-Inhaber Reinhard Daeschler. Der Fokus liegt auf der Förderung regionaler Einrichtungen und Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Naturschutz. Die Spendengelder für diese förderungswürdigen Einrichtungen stammen aus den Zinserlösen des Stiftungskapitals, das bei der Gründung 307.000 Euro betrug. Im Jahr 2008 wurde Reinhard Daeschler die Bürgermedaille der Stadt Erlangen verliehen. Zum Dank für diese Ehrung hat der Stiftungsgründer das Kapital um weitere 200.000 Euro auf beachtenswerte 507.000 Euro erhöht, was noch umfangreichere Zuwendungen ermöglicht.

### **Kontinuität entscheidend**

„In einer langfristigen, nachhaltigen Partnerschaft kann einiges mehr bewegt werden, als mit einer kurzfristigen Unterstützung“, erklärt Reinhard Daeschler die Spendenphilosophie der Stiftung. Aus diesem Grund werden Förderungen nur auf Basis einer fundierten Analyse des jeweiligen Projektes zugesagt. Schließlich übernimmt die Stiftung eine langfristige Partnerschaft – und damit auch viel Verantwortung. Nur durch eingehende Prüfung kann festgestellt werden, welches Projekt sich für eine langjährige Kooperation eignet. „Daher können wir kurzfristige Anfragen zumeist nicht berücksichtigen“, schildert Daeschler. Die Anfragen werden gesammelt und sorgfältig abgewägt, bevor im Herbst des Jahres entschieden wird, wie die Spendengelder verteilt werden.

Seit Gründung der Stiftung wurden auf diesem Weg bereits 43.300 Euro an verschiedene Einrichtungen gespendet. Unter den Begünstigten finden sich beispielsweise das Erlanger Musikinstitut e.V., der gVe (Gemeinnütziger Theater- und Konzertverein Erlangen) e.V. und auch die Kulturstiftung Erlangen, deren Kunstpreisvergabe unterstützt wurde. Die Spenden der Stiftung beschränken sich aber nicht nur auf Kunst und Kultur. Auch für Anfragen aus anderen Bereichen hat man immer ein offenes Ohr. So finden sich unter den Begünstigten auch Einrichtungen aus dem sozialen Bereich, wie beispielsweise das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V., das im Jahr 2008 eine Spende erhielt. Mit jeder Spendenvergabe ist es das Anliegen der MAUSS-Daeschler-Stiftung, dazu beizutragen, dass es allen Erlangern ermöglicht wird, die hohe Lebensqualität der Stadt zu genießen.

---

Die MAUSS BAU ERLANGEN GmbH & Co. KG zählt zu den größten Bauunternehmen Nordbayerns und kann auf eine über 120-jährige Tradition zurückblicken. Zu den Schwerpunkten zählen u. a. der Rohbau, der SF-Bau sowie das Bauträgergeschäft einschließlich aller Planungsaufgaben. Spezialisiert hat sich MAUSS in den letzten Jahren auf das Zukunftsthema „Energetisches Bauen und Sanieren“, auf die Schaffung von erschwinglichem City-Wohnraum für junge Familien und von altersgerechten Wohnlösungen für Senioren. MAUSS beschäftigt derzeit im Kernbereich über 200 Mitarbeiter, davon 23 Auszubildende. Für 2008 erbrachte das Unternehmen eine Bauleistung von 59,5 Mio € zuzüglich Bauträgerumsatz von 7 Mio €. Mit der neuen Niederlassung in Ingolstadt, die es seit November 2008 gibt, verstärkt das Unternehmen seine Präsenz im Raum Oberbayern.

REINHARD DAESCHLER steht von 1982 bis 2007 an der Spitze des Familienunternehmens. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer von MAUSS ist er von 1986 bis 2005 Obermeister der Bauinnung Erlangen, von 1990 bis 2003 agiert er als Vorstand und Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit und von 1990 bis 2008 ist er als Kreishandwerksmeister tätig. Seit 1996 ist er zudem Präsidiumsmitglied des Landesverbandes Bayerischer Innungen (LBB). 2005 gründet er gemeinsam mit seiner Familie die MAUSS-Daeschler-Stiftung. Im Jahr 2007 tritt er als Geschäftsführer von MAUSS BAU zurück und ist seitdem Prokurist im erweiterten Geschäftsleitungskreis. Für sein außerordentliches Engagement wird er mehrfach geehrt und erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande, die silberne Verdienstmedaille des LBB und die Bürgermedaille der Stadt Erlangen.

**Ansprechpartner für die Redaktionen:**

**Birke und Partner GmbH  
Kommunikationsagentur**

Gabriela Gucanin  
Marie-Curie-Str. 1  
91052 Erlangen  
Tel. 09131 8842-25  
gabriela.gucanin@birke.de  
[www.birke.de](http://www.birke.de)